

› **Liebe Patientin,**

Sie sind in das Katholische Karl-Leisner-Klinikum Kleve aufgenommen worden, weil Ihre Schwangerschaft viel zu früh zu Ende ging. Schmerz und Trauer stellen Fragen: „Was nun? Was sollen wir tun? Was geschieht mit unserem Kind?“

Wir, Ärzte, Pflegende, Hebammen und Seelsorgerin, möchten Ihnen in dieser schwierigen Situation zur Seite stehen – jetzt und auch nach Ihrem stationären Aufenthalt.

Wir Christen sind der Überzeugung, dass es sich bei jeder Schwangerschaft von Anfang an um unverwechselbares menschliches Leben handelt. Deshalb tragen wir dafür Sorge, dass alle früh verstorbenen Kinder – auch wenn sie noch so klein und von Gestalt nicht zu erkennen sind – in einer gemeinsamen kirchlichen Feier würdevoll beigesetzt werden. Wir laden Sie und Ihnen nahestehende Menschen ein, daran teilzunehmen.

Auf Wunsch können Sie die Geburt beim Standesamt dokumentieren lassen, um Ihrem Sternenkinder einen Status und einen offiziellen Namen zu geben. Fragen hierzu beantworten wir gerne. Informationen zur Anmeldung Ihres Sternenkindes finden Sie auch im Internet unter www.bmfsfj.de Suchbegriff „Sternenkinder“ oder auf www.kkle.de/ahk/index.html unter dem Stichwort „Seelsorge“.

Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen vertraute Menschen an Ihrer Seite und viel Kraft.

Die Seelsorgerin und das Team der Frauenklinik im Katholischen Karl-Leisner-Klinikum Kleve



Kontaktdaten

Mit Ihren Fragen können Sie sich an eine Ärztin, einen Arzt oder eine Pflegekraft der Gynäkologischen Ambulanz wenden. Auch die Hebammen helfen Ihnen gern weiter.

Telefon (0 28 21) 490 - 73 56

So erreichen Sie die Seelsorge:

Pastoralreferentin Judith Welbers

E-Mail seelsorge.ahk@kkle.de

Telefon (0 28 21) 490 - 75 95 oder

Telefonzentrale (0 28 21) 490 - 0

St.-Antonius-Hospital Kleve

Auf Wunsch stellen wir den Kontakt zu einer ev. Pfarrerin oder einem ev. Pfarrer her.

Eine Information des

Katholisches Karl-Leisner-Klinikum

Albersallee 5-7 · 47533 Kleve · www.kkle.de

› **Sternenkinder**

Wenn die Schwangerschaft viel zu früh endet



Katholisches
Karl-Leisner-Klinikum

› Hilfreiche Bücher und Adressen

Hannah Lohtrop: Gute Hoffnung – jähes Ende
Kösel Verlag, ISBN: 978-3466343898

Barbara Künzer-Riebel, Gottfried Lutz:
Nur ein Hauch von Leben
Verlag Ernst Kaufmann, ISBN: 978-3780609519

Thomas Schmid:
Auf dem Weg ins Land der Tränen
Echter Verlag, ISBN: 978-3429024796

www.initiative-regenbogen.de
www.land-der-sternenkinder.de
www.muschel.net
www.veid.de

Informationen zur Anmeldung Ihres Sternenkindes: www.bmfsfj.de oder auf den Internet-Seiten des Katholischen Karl-Leisner-Klinikums (www.kkle.de/ahk/index.html) unter Seelsorge.

› Gute Hoffnung – jähes Ende

Offene Gruppen für Eltern, deren Kind durch Fröhntod, Totgeburt oder Tod im Säuglingsalter gestorben ist.

Frau Elisabeth van Gemmeren, Kleve
Telefon (0 28 21) 3 03 31
E-Mail e.van-gemmeren@t-online.de

Frau Annelie Meyer, Trauerbegleiterin, Emmerich
Telefon (0 28 22) 5 19 18
E-Mail info@annelie.meyer.de

Arbeitsgruppe „Leere Wiege“, Kerken
Telefon (0 28 33) 57 28 17

› Candle Lighting Gedenktag für alle verstorbenen Kinder

Damit ihr Licht immer leuchtet, stellen Betroffene aus der ganzen Welt jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember um 19:00 Uhr zum Gedenken an ihre verstorbenen Kinder brennende Kerzen in die Fenster. Während sie in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichtwelle über den Globus geht.

Organisatoren: Compassionate friends

**Auch wir feiern an diesem Tag in der Krankenhauskapelle einen Gottesdienst.
Bitte achten Sie auf entsprechende Ankündigungen in der Presse.**



› Bestattung in Kleve

Sie als Mutter, als Vater – Sie als Eltern haben selbstverständlich das Recht, die Bestattung Ihres Kindes, so klein es auch ist, selbst in die Hand zu nehmen. Auch hier bieten wir unsere Unterstützung an.

Wenn Sie keine Einzelbestattung Ihres Kindes veranlassen, tragen wir als Krankenhaus dafür Sorge, dass Ihr früh verstorbenes Kind unter würdigen Bedingungen aufbewahrt und im Rahmen eines kirchlichen Begräbnisses gemeinsam mit anderen früh verstorbenen Kindern bestattet wird. Konfessions- und Religionszugehörigkeit der Eltern sind nicht relevant.

Die Beisetzungen erfolgen in Kleve auf dem Städtischen Friedhof an der Merowingerstraße. Die ökumenischen Trauerfeiern finden hier jeweils um 11:00 Uhr am 3. Dienstag im März und im September statt.

Bestattungen finden ebenfalls statt in:

Geldern
auf dem Städtischen Friedhof;

Geldern Veert
auf dem Kirchlichen Friedhof der Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena

Kevelaer
auf dem Friedhof der Pfarrgemeinde St. Marien

Wir bitten Sie, uns auf der Antwortkarte mitzuteilen, ob und wohin Sie zur nächsten gemeinsamen Bestattung eingeladen werden möchten. Sie erhalten rechtzeitig ein Einladungsschreiben mit den für Sie notwendigen Informationen. Für die Beisetzung entstehen Ihnen keine Kosten.